

TECHNISCHE BEILAGE

/		
AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG LANDESHOCHBAU		
ORT:	Landeskrinikum Mauer	
BAUVORHABEN:	Bauphase 1 und Entzugsstation	
INHALTSVERZEICHNIS:		
KOSTENERMITTLUNG		
PROJEKTSBESCHREIBUNG		
BAUZEITPLAN		
LAGEPLAN		
GESAMTKOSTEN: PB.: 01.09.2013	€	77.900.000,00
KOSTENRAHMEN OHNE UMSATZSTEUER UND OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN		

TECHNISCHE BEILAGE

KOSTENERMITTLUNG	Landeskrlinikum Mauer Bauphase 1 und Entzugsstation		
A) <u>AUFSTELLUNG DER KOSTEN</u>			
<hr/> <table><tr><td data-bbox="240 658 651 730">Summe Gesamtkosten *) (ohne USt., PB 01.09.2013)</td><td data-bbox="1155 658 1398 692">€ 77.900.000,00</td></tr></table>		Summe Gesamtkosten *) (ohne USt., PB 01.09.2013)	€ 77.900.000,00
Summe Gesamtkosten *) (ohne USt., PB 01.09.2013)	€ 77.900.000,00		

TECHNISCHE BEILAGE

KOSTENERMITTLUNG	Landeskrlinikum Mauer Bauphase 1 und Entzugsstation
B) <u>AUFSTELLUNG DER MASSNAHMEN</u>	
B.1)	In der Bauphase 1 ist die Errichtung folgender Einrichtungen geplant: Haus 51 – Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie – KJJP Haus 50 – Forensik Haus 49 – Multifunktionales Bettenhaus (Neurologie/Psychiatrie) Infrastruktur und Provisorien anteilig Küchentransportsystem
B.2)	Entzugsstation (bereits fertig gestellt)
Summe	€ 74.600.000,00
Bauherrenreserve	€ 3.300.000,00
Summe Gesamtkosten (ohne USt., Preisbasis: 01.09.2013)	€ 77.900.000,00

TECHNISCHE BEILAGE

PROJEKTbeschreibung

Landeskrinikum Mauer Bauphase 1 und Entzugsstation

C) BESCHREIBUNG DER MASSNAHMEN

Am Standort des NÖ Landeskrinikums Mauer sind Neubauten unter Zugrundelegung des aktuellen Versorgungsauftrages und eines genehmigten betriebsorganisatorischen Basiskonzeptes mit entsprechendem Raum- und Funktionsprogramm vorgesehen.

Die Ausführung – und Ausstattungsstandards der NÖ Landeskriniken-Holding der hochbaulichen, haustechnischen Bauteile und Anlagen sowie der medizinischen und sonstigen Ausstattungen werden berücksichtigt.

Der laufende Betrieb soll aufrechterhalten werden.

Zusätzlich werden im bestehenden Krinikum alle zumutbaren und vertretbaren Maßnahmen gesetzt, um sicherzustellen, dass alle geltenden Hygiene und sonstigen Standards eingehalten werden.

Das 1989-1902 als NÖ Landesheil- und Pflegeanstalt für Geisteskranken als Pavillonanlage im Jugendstil errichtete und von Kaiser Franz Joseph 1902 feierliche eingeweihte, heutige Landeskrinikum stellt mit seinem Ensemble ein herausragendes Architekturbeispiel des früheren 20. Jahrhunderts dar. Entworfen und ausgeführt vom Carlo von Boog, einem Mitarbeiter und Schüler Otto Wagners, steht es heute unter Ensemble-Denkmalschutz

Das Landeskrinikum Mauer ist in seiner Nutzungsvariabilität und –kapazität jedoch an seine Grenzen gestoßen. Deshalb ist es notwendig, Neubauten und Adaptierungen durchzuführen, die als Zielsetzung die Zukunft des Landeskrinikums sicherstellen soll.

C.1) In der Bauphase 1 ist die Errichtung folgender Einrichtungen geplant:

Haus 51 – Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie – KJJP
Haus 50 – Forensik
Haus 49 – Multifunktionales Bettenhaus (Neurologie/Psychiatrie)
Infrastruktur und Provisorien anteilig
Küchentransportsystem

C.2) Entzugsstation

Die Entzugsstation im Haus 52 ist bereits fertig gestellt.
(Die tatsächliche ausbezahlte Summe beträgt laut Landeskrinikum 8.825.507,02 excl.UST, gerundet 8,9 Mio).

TECHNISCHE BEILAGE

BAUZEITPLAN		Landeskrlinikum Mauer Bauphase 1 und Entzugsstation
ZEIT	ARBEIT	FINANZBEDARF
Mitte 2015	Baubeginn	€ 76.600.000,00
Anfang 2018	Fertigstellung	
	Bauherrenreserve	€ 3.300.000,00
		€ 77.900.000,00
		PB.: 01.09.2013 (ohne Ust.)

TECHNISCHE BEILAGE

LAGEPLAN

Landeskl. Mauer Bauphase 1 und Entzugsstation

